



Landratsamt  
Biberach

## **Vorbericht**

Vorlage Nr. 23-004-2020

Ziffer 4 der Tagesordnung  
KU-02-2020

Amt für Bildung und Schulentwicklung  
Gisela Baumann

**Kultur- und Schulausschuss**  
öffentlich am 30.06.2020

### **Neue generalistischen Pflegeausbildung - Sachstandsbericht**

## **Beschlussvorschlag:**

Kenntnisnahme

## **Sachverhalt**

### **1. Vorbemerkung**

Zum 1. Januar 2020 ist das Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (Pflegeberufereformgesetz) in Kraft getreten. Danach gibt es nun eine einheitliche generalistische Pflegeausbildung, die nicht mehr zwischen Gesundheits- und (Kinder-)krankenpflege sowie Altenpflege unterscheidet.

In der Sitzung am 27. Juni 2019 hat die Verwaltung über die Neuordnung der Pflegeausbildung berichtet. Um die Koordination der verschiedenen verpflichtenden Praxiseinsätze, die Akquise von Einsatzstellen und die Zusammenarbeit zwischen Pflegeschulen und Trägern der praktischen Ausbildung zu gewährleisten, wurde zum 15. September 2019 eine 50 Prozent-Stelle für die Koordination der Pflegeausbildung geschaffen und beim Amt für Bildung und Schulentwicklung angesiedelt. Die Matthias-Erzberger-Schule hat als Pflegeschule in der Trägerschaft des Landkreises den größten Anteil der SchülerInnen, weshalb die Koordination über die Kreisverwaltung sinnvoll und geboten ist.

Das Land bezuschusst die Stelle zunächst für ein Jahr mit 30.000 Euro. Über eine Weiterfinanzierung wird derzeit mit dem Land verhandelt.

### **2. Verbundvertrag**

Der Verwaltung ist es gelungen, zwischen den drei im Landkreis tätigen Pflegeschulen (Matthias-Erzberger-Schule, ZfP Südwürttemberg, Institut für Soziale Berufe Bad Wurzach) sowie 47 Trägern der praktischen Ausbildung und Praxiseinsatzstellen einen Verbundvertrag zu schließen, der folgendes für die Pflegeausbildung regelt:

- Aufgaben der Pflegeschulen
- Aufgaben der Träger praktischer Ausbildung und Einsatzstellen
- Zusammenarbeit zwischen Pflegeschulen und Trägern praktischer Ausbildung
- Anzahl der jährlichen Ausbildungsplätze/Praxisplätze
- Durchführung der Ausbildung
- Aufgabenübertragung auf die Koordinierungsstelle
- Vergütungsregelungen der Praxiseinsätze

Mit dem Verbundvertrag ist die Kooperation und damit die verbindliche Struktur für die neue Ausbildung geregelt.

### **3. Pflegeschulen**

Die Pflegeschule der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH (SLB) wird mit Beginn der neuen Ausbildung aufgelöst. Die SLB ist nunmehr Träger der praktischen Ausbildung und kooperiert mit der Matthias-Erzberger-Schule als Pflegeschule.

Die Pflegeschulen stellen für den Landkreis pro Jahr Schulplätze zur Verfügung:

- 60 an der Matthias-Erzberger-Schule
- 10 an der Berufsfachschule für Pflege ZfP Südwürttemberg
- 10-15 an der Pflegeschule des IFSB Bad Wurzach

#### **4. Ausbildungsplätze**

Die Anzahl der bereits besetzten Ausbildungsplätze für die Matthias-Erzberger-Schule liegt bei 28, beim IFSB Bad Wurzach bei 10. Die Betriebe erwarten den Abschluss des Großteils der Ausbildungsverträge in den Monaten Mai bis August.

Die Einsatzplanung entsprechend den Regelungen im Pflegeberufereformgesetz und der Ausbildungsordnung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Zeitpunkte für den Ausbildungsbeginn und der Urlaubsplanung für die gesamte Ausbildungszeit erfolgt für jeden Auszubildenden über die Koordinatorin des Landkreises (Frau Mirjam Popp). Die individuelle Einsatzplanung kann somit entsprechend den gesetzlichen Regelungen Bestandteil des Ausbildungsvertrages werden. Die Voraussetzungen für einen reibungslosen Ablauf der Ausbildung sind bis zum Ausbildungsbeginn am 1. August 2020 geschaffen.